

Vergrößerung des Rückhaltebeckens an der K96

a) Auftraggeber:

Verbandsgemeindewerke Weißenthurm
-Abwasserwerke-
Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm

Vergabestelle:

Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
Kärlicher Str. 4
56575 Weißenthurm
Fax: 02637/913-100
E-Mail: nicole.schurig@vgwthurm.de

b) Art der Vergabe:

National, Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

c) Angebote sind ausschließlich in schriftlicher Form und im verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

d) Kurzbeschreibung:

Das Abwasserwerk der Verbandsgemeindewerke Weißenthurm beabsichtigt die Vergrößerung des Rückhaltebeckens an der K96.

e) Erfüllungsort:

Randlage Gewerbegebiet „Depot III“ Mülheim-Kärlich

f) Umfang der Leistung:

2.500 m ³	Bodenaushub
30 m	Rohrleitung DN 600

g) Zweck der baulichen Anlage:

Vergrößerung eines Rückhaltebeckens an der K96

h) Anzahl und Art der Lose:

Keine losweise Vergabe.

i) Ausführungsfrist:

Baubeginn: 17. Juni 2019
Bauende: 31. Oktober 2019

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Vergabestelle:

Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
Stabsstelle Zentrale Vergabe
Kärlicher Str. 4
56575 Weißenthurm
Fax: 02637/913-100

E-Mail: nicole.schurig@vgwthurm.de

l) Für Unterlagen zu entrichtende Beträge:

- entfallen -

m) Fristen für Teilnahme-Anträge:

- entfällt (öffentliche Ausschreibung) –

n) Schlusstermin für Angebotseingang (Einreichungstermin):

30. April 2019, 11:15 Uhr

Bindefrist (Zuschlagsfrist) endet am:

31. Mai 2019

o) Die Angebote sind schriftlich an die

Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
Stabsstelle Zentrale Vergabe
Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm

zu richten.

p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

q) Eröffnungstermin:

30. April 2019, 11:15 Uhr

in der

Außenstelle der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
Raum 004 (Basisgeschoss)
Kärlicher Straße 6
56575 Weißenthurm

Die Bieter und deren Bevollmächtigte dürfen bei der Submission anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

t) Erforderliche Rechtsform von Bietergemeinschaften:

- entfällt -

u) Vorzulegende Unterlagen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende „Sonstige Nachweise“ sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 3.1 und 3.2 aufgeführt.

v) Zuschlagsfrist:

31. Mai 2019

w) Nachprüfungsstelle:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Kommunalaufsicht
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz